

Infobrief Werk Lengerich, Nr. 2, September 2019

An unsere Nachbarinnen und Nachbarn,

mit unserem zweiten Infobrief möchten wir Sie wieder über aktuelle Ereignisse und Vorhaben am Standort Lengerich informieren.

Bitte nehmen Sie bei Fragen gerne mit uns Kontakt auf!

Franz-Josef Barton, Werksleiter

Steffi Fischer, Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit

Veränderungen im Werk und in den Steinbrüchen

Genehmigungsantrag nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG), April 2019: Dyckerhoff hat bei der zuständigen Behörde den Genehmigungsantrag für ein geändertes Entwässerungskonzept eingereicht. Mit dem neuen Entwässerungskonzept soll in Zukunft eine deutlich reduzierte Einleitmenge (von 613 auf 43 Liter pro Sekunde) in die Vorflut erreicht werden.

Als vorbereitende Maßnahme wurde bereits eine unterirdische Rohrleitung vom Steinbruch Lengerich bis zum vorhandenen Kanal in die Vorflut gebohrt.

Erneuerung eines Silos: Das über 100 Jahre alte Zementsilo 7 mit einem Rauminhalt von 2.630m³ soll erneuert werden. Der Abriss beginnt Anfang 2020.

Zwei neue Verladestraßen, Beginn Ende 2019: Zur Abfüllung von losem Zement in LKWs sollen an das vorhandene Zementsilo 17 neben den zwei vorhandenen zwei weitere Verladestraßen gebaut werden. So kann in Stoßzeiten die Aufenthaltszeit der LKWs auf dem Werks-gelände deutlich verkürzt werden.

Beweidungsversuch mit Ziegen (alte Steinbrüche), Frühsommer 2019: In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde fand ein erster erfolgreicher Beweidungsversuch mit Ziegen in einem kleinen Steinbruch an der Ostpreußenstraße statt. Ziegen sind geeignete Landschaftspfleger, wo es für eine große Schafherde zu eng oder zu steil wird bzw. wo zu viele Gehölze aufwachsen. Weitere Flächen sollen folgen.

Umweltschutz und Sicherheit

Drehöfen 4 und 8: Die Jahresrevision am Drehofen 4 fand vom 06.07. bis 06.08.2019 statt. Neben wichtigen Wartungs- und Reparaturarbeiten wurde routinemäßig ein Großteil der Umweltmesstechnik (Emissionsmessgeräte) ausgetauscht.

Das Ergebnis der Emissionsmessungen 2018 wurde gemäß der 17. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz für beide Drehöfen am 13.07.2019 in den Westfälischen Nachrichten veröffentlicht. Auf www.dyckerhoff-lengerich.de sind die Werte unter 'Aktuelles' nachzulesen.

Lärm, Juli 2019: Als Ursachen für zwei Lärmbeschwerden aus der Nachbarschaft konnten Stemmarbeiten im Ofenrohr Drehofen 4 und ein aufgrund des heißen Wetters zusätzlich laufendes Gebläse ausgemacht werden. Beide Lärmquellen wurden abgestellt.

Sprengerschütterung, August 2019: Im August gab es eine Sprengerschütterungsbeschwerde. Das in der Nachbarschaft aufgestellte Messgerät zeigte eine deutliche Unterschreitung der vorgeschriebenen Werte an. Für zusätzliche Kontrollmessungen hat Dyckerhoff für einige Wochen ein weiteres Messgerät direkt im Wohnhaus des Beschwerdeführers aufgestellt.

Neues Tanklöschfahrzeug, August 2019: Das Tanklöschfahrzeug der Dyckerhoff Werkfeuerwehr aus 1986 wurde ersetzt. Das Neue fasst 3.000 Liter Löschwasser, zusätzliche 120 Liter Schaummittel und verfügt u.a. über einen Stromerzeuger, Wasserdüsen im Frontbereich, Lichtmast und eine Wärmebildkamera. Die fortschrittliche Technik wird die Arbeit der Feuerwehrkameraden/-innen vereinfachen.

Fahrsicherheitstraining, Mai 2019: Zum Vorbeugen von Wegeunfällen nahmen die Dyckerhoff Auszubildenden an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining teil.

Arbeitsplätze und Ausbildung

Ausbildung: Acht neue Auszubildende haben im August 2019 ihre Ausbildung bei Dyckerhoff begonnen. Insgesamt befinden sich derzeit 25 Jugendliche in der Ausbildung zum Industriekaufmann/frau, Chemielaborant/in, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Industriemechaniker/in und Verfahrensmechaniker/in.

Beschäftigung: Am Standort Lengerich sind zurzeit 249 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Engagement im Werksumfeld

Verkehrinsel an der Werkseinfahrt: Im kommenden Jahr kann die Wildblumenmischung deutlich früher eingesät und damit der Verunkrautung vorgebeugt werden. Im nächsten Schritt erfolgt die Gestaltung der Mittelinsel.

Wanderparkplätze: Drei neue, von TERRA-vita gestaltete Infotafeln am *Wanderparkplatz Lienener Straße* informieren über Erdgeschichte, Kalkabbau und Dyckerhoff. Dyckerhoff übernahm hierfür und für eine neue Sitzgruppe der Osnabrücker Werkstätten die Finanzierung. Am *Wanderparkplatz am Hermannsweg* haben Unbekannte den Betontisch sowie die TERRA-vita Infotafel zerstört. Dyckerhoff richtete beides wieder her.

Naturschutz: Seit zehn Jahren brütet der Wanderfalke im Zementwerk in dem *Wanderfalkenkasten am Rohmehlsilo 12*. Die Jungvögel wurden im Mai wieder durch die Falkenschützen des NABU NRW beringt. Mit einer *Materialspende für Nistkästen* beteiligt sich Dyckerhoff am Waldunterricht für Grundschüler durch die Jäger des Hegerings Lienen. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion der Westfälisch-Lippischen Landjugend stellte die Lengericher Landjugend im *Dyckerhoff Steinbruch* und auf dem *Wanderparkplatz Lienener Straße* ein *Bienen-Hotel* auf. Im *Naturschutzgebiet Canyon*, das oft unerlaubt betreten wird, entsorgt Dyckerhoff regelmäßig den dort hinterlassenen Müll.

Interessieren Sie sich für eine Werks- oder Steinbruchführung? Oder haben Sie Fragen zu Dyckerhoff in Lengerich? Sprechen Sie uns bitte an: Anna Blömker, Tel. 05481 31-202, anna.bloemker@dyckerhoff.com